

BLS-Stiftung, c/o BLS AG, Freiburgstrasse 130, 3001 Bern

## **Medienmitteilung**

<b>Sperrfrist: Dienstag, 3. Februar 2026, 8 Uhr</b>
---

Bern und Burgdorf, 03.02.2026

### **Neues Leben im Depot Burgdorf: BLS-Stiftung plant Erlebniswelt**

Aus dem historischen Depot in Burgdorf soll eine Erlebniswelt mit Begegnungsort werden. Die BLS-Stiftung will das Depot in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung weiterentwickeln und zugänglich machen. Das Projekt fügt sich nahtlos in die aktuelle Entwicklung von Burgdorf ein und soll seine Wirkung weit über die Stadtgrenzen hinaus entfalten. Dieses Potenzial sieht auch die Stadt Burgdorf und unterstützt das Projekt finanziell und ideell.

Die BLS-Stiftung verfolgt ein ambitioniertes Ziel: Aus dem historischen Depot in Burgdorf, direkt an den Bahngleisen, soll ein lebendiger Begegnungs- und Erlebnisort werden. Das Projekt wird gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt, darunter insbesondere auch junge Menschen. Eine breit abgestützte Expertise bringen Fachpersonen ein aus den Bereichen Tourismus, Eventorganisation, Kulturerbe und Industriegeschichte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Gremien und Organisationen in der Stadt Burgdorf und der Bevölkerung. Eng einbezogen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Stiftungsrat. Für die Kreation dieser Erlebniswelt hat die BLS-Stiftung mit Violetta Vitacca eine externe Projektleiterin engagiert. Die zukünftige Erlebniswelt soll sich nahtlos in die städtische Evolution einfügen, als öffentlicher Ort dienen und Raum für neue Ideen bieten.

### **Bahnhistorie und Zukunftsvision**

«Unser Ziel ist es, das Depot nicht einfach zu erhalten, sondern als lebendigen Ort weiterzuentwickeln», betont Christian Maurer, Geschäftsführer der BLS-Stiftung. Dabei behält das bahnhistorische Erbe seine zentrale Rolle: Pioniergeist, Abenteuerlust und technische Entwicklungen werden erlebbar und attraktiv inszeniert. «Wir sehen die einmalige Chance, unser bahnhistorisches Erbe zeitgemäss zu vermitteln und gleichzeitig neue Perspektiven zu eröffnen.» Der neu belebte Ort soll Wissen bewahren, neugierig machen und zur aktiven Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Zukunft anregen. Gleichzeitig wird das Depot einem breiteren Verwendungszweck geöffnet werden: Kulturelle Anlässe, Pop-up-Betriebe, private Veranstaltungen und die Einführung von festen Öffnungszeiten werden den historischen Ort nach und nach auch zu einem Begegnungsort machen.

Violetta Vitacca, Projektleitung  
violetta.vitacca@bls-stiftung.ch / Mobile +41 76 515 03 79

Dies ist ganz im Sinne der Stadt Burgdorf, welche die Entwicklung des Quartiers «Bahnhof Nord» in den kommenden Jahren weiter vorantreiben möchte. «Ein kultureller Ort und ein museales Angebot an diesem Standort ist für uns ideal – und eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot in Burgdorf» erklärt Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf. «Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, das Projekt finanziell und mit Knowhow zu unterstützen. Wir freuen uns auf das breit abgestützte Engagement und die Bereicherung für Burgdorf.»

### **Erster Testbetrieb im Frühling 2027**

Bereits 2024 lancierte die BLS-Stiftung ein Vorprojekt. Dieses lieferte wichtige Grundlagen und Ideen für die Umsetzung. Derzeit läuft die Visions-Phase: In Workshops mit Einbezug der internen und externen Mitwirkenden werden in den kommenden Monaten das Angebot konzipiert und die Erlebniswelt konkretisiert. Die Öffnung und der Testbetrieb sind für den Frühling 2027 geplant. «Die Menschen sollen das Depot als ihren Ort erleben können – als Plattform für Mitgestaltung, Austausch und Inspiration» ergänzt Projektleiterin Vitacca. «Wir setzen auf modulare Formate und laufende Weiterentwicklung, im Hinblick auf eine gemeinschaftliche Erlebniswelt, basierend auf einem lebendigen Kulturgut.»

Finanziert wird das Gesamtprojekt durch Eigenleistungen, Erträge aus dem dannzumaligen Betrieb sowie durch öffentliche und private Drittmittel. Die Mittelbeschaffung ist angelaufen, und erste Zusagen sind bereits eingegangen.

Aktuelle Informationen zum Projektfortschritt finden sich in den Social-Media-Kanälen (bls.historic) und auf der Internetseite der BLS-Stiftung (bls.ch/historic).

### **Projekt unterstützen: Les Amis du Depot**

«Les Amis du Depot» engagieren sich gemeinsam für die Zukunft des Depots Burgdorf und setzen sich dafür ein, dass die Sammlung zugänglich wird und ein vielfältiges, attraktives Erlebnis für Gross und Klein entsteht. Ab CHF 100.–/Jahr unterstützen Sie die Erlebniswelt Depot Burgdorf. Alle Infos: [www.bls.ch/historic/les-amis-du-depot](http://www.bls.ch/historic/les-amis-du-depot)

### **Junge Ideen einbringen: Zukunftsgruppe**

Was braucht es im Depot Burgdorf? Sind die geplanten Angebote zukunftstauglich? Die Zukunftsgruppe beantwortet diese Fragen aus Sicht der jungen Generation. Sind Sie U30 und möchten sich engagieren? Interessierte melden sich direkt bei der Projektleiterin ([violetta.vitacca@bls-stiftung.ch](mailto:violetta.vitacca@bls-stiftung.ch))

## Kontakt

Violetta Vitacca  
Projektleitung  
BLS-Stiftung  
Freiburgstrasse 130  
3001 Bern  
[www.bls.ch/historic](http://www.bls.ch/historic)  
[violetta.vitacca@bls-stiftung.ch](mailto:violetta.vitacca@bls-stiftung.ch)

### Die BLS-Stiftung

Die BLS Stiftung ist eine gemeinnützige kantonalbernerische Stiftung mit Sitz in Bern, die sich dem Erhalt, der Pflege und der Präsentation des historischen Erbes der BLS und ihrer Vorgängerbahnen widmet. Ihr Zweck ist es, bedeutende Kulturgüter des öffentlichen Verkehrs – wie historische Fahrzeuge, Plakate, Modelle und Ausstellungsmaterial – zu sammeln, auszustellen und zu vermarkten. Die Aktivitäten der Stiftung dienen der Förderung von Kultur, Geschichte und nachhaltiger Mobilität. Der Standort befindet sich im Depot der ehemaligen Emmentalbahn beim Bahnhof Burgdorf.

## Fotos



Einblick in das historische Depot Burgdorf heute. (Foto: Jürg Bolliger)



Einblick in das historische Depot Burgdorf heute. (Foto: Jürg Bolliger)



Einblick in das historische Depot mit der charakteristischen Fensterfront. (Foto: Jürg Bolliger)